

Konzept des Kooperationsverbundes Begabungsförderung NOM 2



Zu diesem Verbund gehören:

- **Kindertagesstätte Hans-Holbein-Straße**
- **Kindertagesstätte Hammenstedt**
- **Kindertagesstätte St. Sixti Süd-Stadt Northeim**
- **Kindertagesstätte St. Sixti Hagenstraße Northeim**
- **Martin-Luther-Schule Northeim (Grundschule)**
- **Astrid-Lindgren-Schule Northeim (Grundschule)**
- **Corvinianum Northeim (Gymnasium)**

I. Vorbemerkung

Der Kooperationsverbund NOM 2 existiert seit 2003 und ist einer von inzwischen 84 Kooperationsverbünden zur Begabungsförderung in Niedersachsen. Grundschulen und weiterführende Schulen arbeiten zusammen, um Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichen Begabungen gerecht zu werden.

Die Verbünde richten ihre Arbeit darauf aus, besondere Begabungen bei Schülerinnen und Schülern

- früh- und rechtzeitig zu erkennen, anzuerkennen und zu verstehen,
- individuell zu fördern und zu fordern,
- lebensnah zu entwickeln und umfassend zu integrieren.¹

Gemeinsame Zielsetzung des KOVs NOM 2

Ziel des Kooperationsverbundes ist es, in enger Verzahnung zwischen Kindertagesstätten, Grundschulen und dem Gymnasium die persönlichen Begabungen und das Lerninteresse von Schülerinnen und Schülern individuell, zielgerichtet und vor allem langfristig zu fördern. Im Sinne des Inklusionsgedankens haben wir dabei lernstarke wie auch augenscheinlich lernschwächere, möglicherweise im Underachievement befindliche oder dorthin neigende Schülerinnen und Schüler mit ausgeprägten Begabungen im Blick, deren Entwicklungsprozess durch unterstützende Maßnahmen, insbesondere durch motivationale Angebote gefördert werden soll. Zunehmend ist die Interessenlage der Schülerinnen und Schüler und weniger ein diagnostisch ermittelter Begabungsfaktor für die Auswahl der Schülerinnen und Schüler im Rahmen kooperativer Förderung bedeutsam.

¹ Vgl. Bildungsportal Niedersachsen: [Individuelle Förderung](#), [Bildungsportal Niedersachsen](#), [Beratung Begabungsförderung](#)

Martin-Luther-Schule (Grundschule)

Die Martin-Luther-Schule ist eine drei- bis fünfzügige Grundschule nahe der Northeimer Innenstadt. Der Bildungshintergrund unserer 360 Schülerinnen und Schüler ist sehr heterogen. Der Migrationsanteil liegt derzeit bei ca. 60 %.

In allen Klassen ist mehrfache Differenzierung erforderlich. Unterschiedliche Unterrichts- und Sozialformen (Frontalunterricht, Partner- und Gruppenarbeiten, Stations- oder Planarbeit) fördern ein abwechslungsreiches, offenes sowie begabungsfreundliches Lernklima, die Akzeptanz unterschiedlicher Lernniveaus und die Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler. Durch Reduzierung der Schulstunden auf 40 Minuten ergeben sich Lernzeiten, die sowohl zur fachlichen Differenzierung (Förder- und Förderunterricht) als auch zur Entwicklung des sozialen Miteinanders (Klassenrat und Teambuilding) genutzt werden.

Die Lehrwerke (Flex und Flora in Deutsch und Flex und Flo in Mathematik) ermöglichen mit ihren differenzierten Zusatzmaterialien (Spiele, Lernkarteien, etc.) die Gestaltung interessanter und aktivierender Forscheraufgaben.

Eine gute Kommunikation mit den Kindertagesstätten begünstigt die Möglichkeit der früheren Einschulung. Schülerinnen und Schüler, die in ihren Klassenstufen unterfordert sind, dürfen in höheren Klassen schnuppern und ggf. überspringen.

Die räumliche Ausstattung der Schule begünstigt sowohl die Arbeit an Projekten als auch die Entwicklung von Neugierde in Arbeitsgemeinschaften:

Das **Forscherlabor** ist ein Ort für Experimente im naturwissenschaftlichen Bereich. Der **Matheraum** bietet Platz zum Konstruieren und Knobeln. Der **Musik-** und der **Kreativraum** bieten eine gute Ausstattung für den musisch-künstlerischen Bereich.

In **Arbeitsgemeinschaften**, u. a. in Kooperation mit dem Gymnasium Corvinianum, und weiteren Angeboten (Wettbewerbe, außerschulische Lernorte) fördern wir Begabungen in allen Bereichen:

Mathematik: „Mathefüchse“, Matheknoel-AG, Mathe-AG am Corvinianum, Teilnahme an der Matheolympiade und dem Känguru-Wettbewerb

Deutsch: AG „Geschichten schreiben“, Theater-AG, Vorlesewettbewerb, Schreibwettbewerb

Sachunterricht: Forscher-AG, AG Schulgarten, Fahrrad-AG mit Reparaturwerkstatt, AGs „Natur auf der Spur“ sowie „Robotik für Mädchen“ am Corvinianum, Besuch des Deutschen Luft- und Raumfahrtzentrums in Göttingen

Kunst: Kreativ-AG, Projekttag zur Schulgestaltung

Musik: Tanz-AG, Pilotprojekt „Chorklasse“ in Jahrgang 2

Sport: sportfreundliche Schule, Schulmannschaften für Hand- und Fußball, Teilnahme am Stadtlauf, Sportabzeichen, Skipping Hearts, Veilchen@School (BG Göttingen)

[Homepage MLS](#)

Astrid-Lindgren-Schule (Grundschule)

Die Astrid-Lindgren-Schule besteht seit 1996, ist mindestens zweizügig, wird aktuell von 165 Schülerinnen und Schülern besucht und liegt in der Südstadt Northeims. Seit 2010 ist sie eine offene Ganztagschule. Die Schülerschaft ist durch sehr unterschiedliche Bildungshintergründe und eine multikulturelle Prägung gekennzeichnet.

Um den unterschiedlichen Lernbedürfnissen gerecht zu werden und die individuelle Potenzialentwicklung zu ermöglichen, wird der Unterricht in allen Klassen mehrfach differenziert. Dies erfolgt durch verschiedene Unterrichts- und Sozialformen wie Frontalunterricht, Partner- und Gruppenarbeit, Stationsarbeit und Lerntheken. Damit werden unterschiedliche Begabungen und Lerntempi im Unterricht berücksichtigt. Bei Bedarf werden auch Hausaufgaben differenziert gestellt. Formen der Selbst- und Partnerkontrolle sind regelmäßiger Bestandteil des Unterrichts und fördern Eigenverantwortung sowie Selbstständigkeit.

Neben der fachlichen Differenzierung (Förder- und Forderunterricht) wird auch das soziale Lernen gezielt gestärkt, z. B. durch Klassenrat, Schülerrat, Pausenhelfer, Streitschlichter und die Ausleihe der Schülerbücherei.

Eine frühere Einschulung wird durch enge Abstimmung mit den Kindertagesstätten unterstützt. Bei Unterforderung sind Schnupperphasen in höheren Klassen sowie ein mögliches Überspringen vorgesehen.

Besondere Begabungen zeigen sich in unterschiedlichen Bereichen und Ausprägungen und führen nicht automatisch zu Höchstleistungen. Deshalb bietet die Schule über Arbeitsgemeinschaften, Kooperationen mit Bildungspartnern, Wettbewerbe, Projekte und außerschulische Lernorte vielfältige Möglichkeiten, Interessen zu erproben und Begabungen weiterzuentwickeln. Neben festen, jährlich wiederkehrenden Aktionen wechseln die Ganztags-AGs halbjährlich und berücksichtigen die Interessen der Schülerinnen und Schüler.

Angebotsüberblick:

Mathematik: Matheolympiade, Mathe-AG im Ganztag, Mathe-AG am Corvinianum

Deutsch: Projekt „Mehrsprachiger Bücherkoffer“ (Jg. 1), Bücherwerkstatt-, Rätsel- und Märchen-AG, Leseclub mit verschiedenen Buchaktionen, Schülerzeitung, jährlicher Vorlesewettbewerb (Jg. 2–4; Teilnahme von Jg. 1 bei entsprechender Kompetenz möglich)

Sachunterricht/Natur: Landwirtschafts-AG mit Praxisterminen, Kartoffelprojekt (Jg. 3–4), Dinosaurier-, Schulgarten- und Koch-AG, „Natur auf der Spur“ am Corvinianum, Besuch des Wildtierparks Neuhaus, Waldtag mit der BBS 2

Sport: Lauftag, Northeimer Stadtlauf, Basketball- und Handballprojekttag (BG Göttingen/NHC), Bewegungspass, 5fit-Challenge sowie Handball-, Basketball-, Bewegungs-, Ballsport- und Tanz/Hip-Hop-AG

Sozialer Bereich: Streitschlichter-, Gesellschaftsspiele- und „Komm zur Ruhe“-AG

[Homepage ALS](#)

Corvinianum (Gymnasium)

Begabungsförderung am Corvinianum (Gymnasium)

Das Corvinianum fördert Schülerinnen und Schüler mit besonderer Begabung durch ein vielfältiges, differenziertes und schulformübergreifendes Angebot. Als einziges Gymnasium vor Ort eröffnet es seinen Schülerinnen und Schülern bis zum Abitur ein breites Spektrum zur Entwicklung individueller Interessen und Begabungen. Die gezielte Förderung bei ausgeprägten Interessen ist ein zentraler Bestandteil des Schulkonzeptes und schließt auch die Möglichkeit einer individuellen Verkürzung der Schulzeit ein.

Schulformübergreifende Angebote

Im Rahmen eines Kooperationsverbundes bietet das Corvinianum Arbeitsgemeinschaften für Schülerinnen und Schüler mit besonderer Begabung bereits ab der Grundschule an. Dazu gehören die **Mathematik-AG** ab Jahrgang 3 („Mathe mit Lust und Laune“, Wettbewerbsvorbereitung), **„Natur auf der Spur“** (Jahrgänge 3/4: wissenschaftliches Arbeiten, Laborexperimente und Exkursionen zu Feuer, Erde, Wasser und Luft) sowie **Robotik** für Grundschülerinnen zur gezielten Förderung von Mädchen im MINT-Bereich.

Förderschwerpunkte

Die Förderschwerpunkte ergeben sich aus den Profilen der Schulen im Verbund.

Der Bereich **Fremdsprachen** umfasst u. a. das Cambridge Certificate (Jg. 10–Q2), DELF (Jg. 9–Q2), TELC (Jg. 10–11), Schüler helfen Schülern sowie eine Koreanisch-AG ab Jahrgang 5.

Im Schwerpunkt **Mathematik/Naturwissenschaften** werden Mathematik-AGs von Jahrgang 3 bis Q2, Robotik (Jg. 6–10), Schach-AG (ab Jg. 7) und Schüler helfen Schülern angeboten.

Der Bereich **Gesellschaftswissenschaften** beinhaltet die Geschichts-AG (ab Jg. 5) sowie Jugend debattiert (Jg. 9–Q2).

Ergänzt wird das Angebot durch **musisch-künstlerische** Arbeitsgemeinschaften (Chöre, Orchester, Jazzband, Theater) sowie einen **sportlichen Bereich** (Zirkus, Handball-Taktik, Schulturniere, Partnerschaften im Leistungssport).

Individuelle Förderung, Enrichment und Kooperationen

Der Unterricht ist durch Binnendifferenzierung auf unterschiedliche Leistungsstände ausgerichtet; Schülerinnen und Schüler mit besonderer Begabung können einzelne Fächer oder ganze Jahrgänge überspringen. Grundlage aller Fördermaßnahmen ist eine kontinuierliche Leistungsanalyse im Austausch zwischen Klassenteam, Fachlehrkräften, Schülerinnen und Schülern sowie Eltern.

Zur individuellen Förderung zählen Arbeitsgemeinschaften, Wettbewerbe (u. a. Jugend forscht, Jugend debattiert, Informatik-Biber, Mathematik-Olympiade, Jugend trainiert für Olympia), individuelle Förderpläne sowie das Projekt **LemaS (Leistung macht Schule)**, in dem Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 10 und 11 eigenständig naturwissenschaftliche Fragestellungen bearbeiten und ihre Ergebnisse präsentieren. Ergänzend steht die **Digitale Drehtür** als Online-Enrichment-Angebot mit Kursen und Projekten zur

Verfügung. Kooperationen u. a. mit der Universität Göttingen (Frühstudium) und der PFH Göttingen erweitern das Angebot.

Sportliche Förderung

Als Partnerschule des Leistungssports (Handball) bietet das Corvinianum Schülerinnen und Schülern mit besonderer Begabung im sportlichen Bereich eine intensive Förderung durch qualifizierte Übungsleiter sowie regionale Kooperationspartner, ohne die schulischen Anforderungen zu vernachlässigen.

[Homepage Corvinianum](#)

[Begabtenförderung am Corvinianum](#)

Anschriften und Kontaktdaten

Kindertagesstätte Hans-Holbein-Straße

Hans-Holbein-Straße
37154 Northeim

Ansprechpartnerin:

Alina Widuch

E-Mail: hort-sued(at)verwaltung-northeim

Kindertagesstätte Hammenstedt

Im Bruchtor 4
37154 Northeim

Ansprechpartnerin:

Sarah Wegener

E-Mail: kiga.hammenstedt@verwaltung-northeim.de

Kindertagesstätte St. Sixti Süd-Stadt

Vogts Teich 1a
37154 Northeim

Ansprechpartnerin:

Gudrun Ahlers-Hönl

E-Mail: kts.sixti.sued-stadt.northeim@evlka.de

Kindertagesstätte St. Hagenstraße

Hagenstraße 16
37154 Northeim

Ansprechpartnerin:

Anja Stahn

E-Mail: kts.sixti1.northeim@evlka.de

Martin-Luther-Schule (Grundschule)

Wilhelmstraße 11
37154 Northeim

Ansprechpartnerin:

Nadja Nagler

E-Mail: sekretariat@martin-luther-schule.de

n.nagler@martin-luther-schule.de

Astrid-Lindgren-Schule (Grundschule)

Hans-Holbein Straße 15
37154 Northeim

Ansprechpartnerin:

Kerstin Kalina

E-Mail: info@astrid-lindgren-schule-northeim.de

Corvinianum Northeim (Gymnasium)

Wieterstraße 4
37154 Northeim

Ansprechpartnerin:

Rona Gashi

E-Mail: gsh@corvinianum.de

•